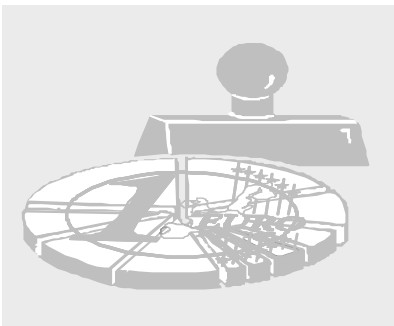


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



November 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.12.2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung verbrauchssteuer- und monopolrechtlicher Verordnungen vom 13. September 2004 (BGBl. I S. 2334).

1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergesetz der Biersteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchssteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentabelle, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauerei in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauerei in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauerei hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet bringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet bringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	141	57	148,7	2 146	3 181	- 32,5
5	21 258	16 841	26,2	467 140	400 989	16,5
6	25 291	15 824	59,8	404 185	440 994	- 8,3
7	76 029	58 450	30,1	791 578	820 853	- 3,6
8	34 815	9 111	282,1	331 077	130 586	153,5
9	123 170	76 404	61,2	1 574 177	1 305 552	20,6
10	329 903	278 366	18,5	4 620 541	3 446 723	34,1
11	6 150 113	5 611 699	9,6	72 300 324	73 745 281	- 2,0
12	1 193 681	1 105 535	8,0	14 391 649	14 273 308	0,8
13	113 110	96 827	16,8	1 159 926	1 156 382	0,3
14	4 785	3 648	31,2	51 147	54 961	- 6,9
15	18 918	15 447	22,5	190 341	212 672	- 10,5
16	48 417	41 810	15,8	408 323	410 584	- 0,6
17	12 248	9 810	24,8	114 008	86 479	31,8
18	18 089	15 843	14,2	146 526	130 556	12,2
19	6 565	2 906	125,9	57 415	46 840	22,6
20	567	1 260	- 55,0	3 604	18 748	- 80,8
21	267	228	16,9	1 805	1 421	27,1
22 bis 35	671	446	50,6	5 838	5 840	- 0,0
Insgesamt	8 178 038	7 360 512	11,1	97 021 751	96 691 947	0,3
davon						
Versteuert	7 101 086	6 485 482	9,5	84 046 733	85 262 985	- 1,4
Steuerfrei	1 076 952	875 031	23,1	12 975 018	11 428 962	13,5
in EU-Länder	802 435	599 455	33,9	10 064 598	8 365 705	20,3
in Drittländer u.a.	257 351	258 102	- 0,3	2 717 808	2 864 910	- 5,1
als Hausrunk	17 166	17 474	- 1,8	192 611	198 347	- 2,9

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen *)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	7 687	4 497	71,0	192 002	191 362	0,3
6	16 747	14 490	15,6	335 771	395 674	- 15,1
7	.	6 464	.	84 312	135 062	- 37,6
8	.	44	.	877	10 814	- 91,9
9	32 260	25 747	25,3	611 671	712 752	- 14,2
10	33 056	21 874	51,1	424 024	415 788	2,0
11 bis 35	54 826	51 348	6,8	765 693	725 801	5,5
Insgesamt	147 669	124 463	18,6	2 414 351	2 587 253	- 6,7

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	578 521	518 437	11,6	7 123 754	7 056 648	1,0
Bayern	1 669 424	1 513 736	10,3	20 703 317	21 071 479	- 1,7
Berlin / Brandenburg	314 770	233 448	34,8	3 458 267	3 316 388	4,3
Hessen	260 891	253 487	2,9	3 159 251	3 314 263	- 4,7
Mecklenburg-Vorpommern	228 820	214 605	6,6	2 856 295	2 508 618	13,9
Niedersachsen / Bremen	874 347	810 278	7,9	10 311 832	9 781 410	5,4
Nordrhein-Westfalen	2 072 494	1 866 510	11,0	24 440 775	24 321 901	0,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	592 504	560 462	5,7	7 231 707	7 522 382	- 3,9
Sachsen	726 247	619 482	17,2	7 939 826	7 888 585	0,6
Sachsen-Anhalt	215 896	212 159	1,8	2 605 518	2 723 537	- 4,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	349 356	309 351	12,9	3 928 824	3 944 184	- 0,4
Thüringen	294 769	248 559	18,6	3 262 385	3 242 554	0,6
Deutschland ...	8 178 038	7 360 512	11,1	97 021 751	96 691 947	0,3

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	508 384	483 112	5,2	6 170 538	6 636 819	- 7,0
Bayern	1 499 390	1 400 365	7,1	18 603 601	19 319 028	- 3,7
Berlin / Brandenburg	260 011	231 627	12,3	3 076 549	3 282 944	- 6,3
Hessen	248 350	244 744	1,5	3 056 399	3 229 008	- 5,3
Mecklenburg-Vorpommern	222 443	211 089	5,4	2 698 313	2 433 104	10,9
Niedersachsen / Bremen	476 385	468 061	1,8	5 771 449	5 888 838	- 2,0
Nordrhein-Westfalen	1 916 377	1 705 933	12,3	22 239 421	21 940 966	1,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	461 308	434 591	6,1	5 571 934	5 824 516	- 4,3
Sachsen	710 542	603 688	17,7	7 748 795	7 642 386	1,4
Sachsen-Anhalt	214 840	210 746	1,9	2 593 814	2 703 954	- 4,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	311 725	253 996	22,7	3 486 911	3 261 806	6,9
Thüringen	271 330	237 529	14,2	3 029 010	3 099 616	- 2,3
Deutschland ...	7 101 086	6 485 482	9,5	84 046 733	85 262 985	- 1,4

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	65 056	27 078	3 493	6 632	1 587	1 614
Bayern	130 035	75 063	32 075	29 913	7 924	8 395
Berlin / Brandenburg .....	.	.	225	277	251	255
Hessen .....	.	.	7 511	2 526	1 026	868
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	96	109
Niedersachsen / Bremen	242 400	207 898	154 561	133 559	1 001	760
Nordrhein-Westfalen	126 242	121 919	27 468	36 241	2 408	2 418
Rheinland-Pfalz / Saarland	120 179	96 844	9 887	27 770	1 130	1 257
Sachsen	14 557	12 888	.	.	921	1 067
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	148	133
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	240	219
Thüringen .....	.	.	.	.	431	380
Deutschland ...	802 435	599 455	257 351	258 102	17 166	17 474

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	799 138	314 335	135 500	85 796	18 578	19 699
Bayern	1 621 921	1 334 403	389 413	325 657	88 383	92 391
Berlin / Brandenburg	373 758	9 873	4 808	20 159	3 152	3 412
Hessen	49 213	51 513	43 258	23 409	10 381	10 332
Mecklenburg-Vorpommern	135 345	.	.	.	1 202	2 198
Niedersachsen / Bremen	3 095 222	2 566 334	1 434 738	1 316 622	10 423	9 615
Nordrhein-Westfalen	1 845 706	1 866 363	326 468	485 226	29 180	29 345
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 484 453	1 401 205	163 424	284 570	11 896	12 091
Sachsen	169 132	211 562	11 350	23 978	10 548	10 658
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 520	1 470
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	516 572	100 056	163 168	2 612	2 638
Thüringen .....	.	.	.	.	4 737	4 498
Deutschland ...	10 064 598	8 365 705	2 717 808	2 864 910	192 611	198 347

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	37 980	17 580	534 935	494 943	5 606	5 914
Bayern	81 361	61 011	1 564 710	1 434 389	23 353	18 335
Berlin / Brandenburg	51 652	6 568	257 935	221 589	5 183	5 291
Hessen	23 890	20 508	230 909	227 498	6 092	5 481
Mecklenburg-Vorpommern	22 365	24 202	201 172	184 855	5 283	5 547
Niedersachsen / Bremen	92 456	61 341	772 663	744 799	9 227	4 137
Nordrhein-Westfalen	89 116	83 138	1 980 377	1 778 976	3 002	4 396
Rheinland-Pfalz / Saarland	80 992	79 605	482 023	457 565	29 489	23 292
Sachsen	39 596	27 670	675 580	581 313	11 071	10 499
Sachsen-Anhalt .....	.	98	214 718	210 679	1 158	1 381
Schleswig-Holstein / Hamburg	70 993	59 784	271 891	246 058	6 473	3 509
Thüringen .....	.	13 548	269 991	231 397	4 590	3 614
Deutschland ...	610 607	455 053	7 456 904	6 814 062	110 527	91 397

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	596 061	325 654	6 482 339	6 691 249	45 355	39 746
Bayern	1 085 196	1 123 999	19 423 819	19 762 992	194 302	184 487
Berlin / Brandenburg	500 678	201 733	2 910 681	3 065 161	46 908	49 494
Hessen	353 931	413 004	2 782 029	2 875 821	23 291	25 437
Mecklenburg-Vorpommern	373 259	310 713	2 423 078	2 117 755	59 958	80 150
Niedersachsen / Bremen	1 371 762	796 743	8 837 334	8 900 231	102 736	84 436
Nordrhein-Westfalen	1 336 051	1 159 515	23 051 338	23 094 022	53 386	68 364
Rheinland-Pfalz / Saarland	996 482	979 182	5 940 116	6 259 876	295 110	283 323
Sachsen	404 981	304 010	7 456 189	7 509 074	78 655	75 501
Sachsen-Anhalt	587	2 386	2 594 002	2 708 583	10 929	12 568
Schleswig-Holstein / Hamburg	892 397	672 667	3 000 141	3 239 005	36 286	32 512
Thüringen	279 459	259 270	2 950 834	2 951 202	32 092	32 082
Deutschland ...	8 190 844	6 548 878	87 851 900	89 174 970	979 007	968 099